



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 17.05.2017**

öffentlich

Ort: Stadthaus
Wappensaal
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:01 Uhr bis 17:45 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Fabian Borggrefe

Ausschussvorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

André Cierpinski
Frank Sänger
Gernot Topper
Dr. Ulrike Wunscher

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Vertretung für Herrn Hajek

Ute Haupt

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Teilnahme ab 17:10 Uhr

Sten Meerheim
Eric Eigendorf
Dennis Helmich
Dr. Regina Schöps

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion MitBURGER für Halle - NEUES
FORUM

Hannes Adam
Christian Albrecht
Mario Kerzel
Christian Kirchert
Andrej Stephan
Oliver Thiel
Martin van Elten

Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner

Verwaltung:

Dr. Judith Marquardt
Dr. Markus Folgner
Kirsten Schneider
Jana Thieme
René Lukas

Beigeordnete für Kultur und Sport
Referent GB III Kultur und Sport
stellv. Fachbereichsleiterin Sport
Koordinatorin Sport
stellv. Protokollführer

Gast:

Uwe Böhm

PostTurnSportverein Halle e.V.

Entschuldigt fehlten:

Andreas Hajek
Katja Müller
Rüdiger Ettingshausen
Jan Christoph Rödel

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Sachkundiger Einwohner
Sachkundiger Einwohner

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Sportausschusses wurde von **Herrn Borggrefe** eröffnet und geleitet.

Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht, so dass **Herr Borggrefe** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2017
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Förderung von Sportvereinen für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen 2017
Vorlage: VI/2016/02676
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines Kombi-Tickets für die Besucher aller Sport- und Kulturveranstaltungseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2017/02909
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Vorstellung des PostTurnSportverein Halle e.V.
- 7.2. Hinweise auf Sportveranstaltungen im Mai und Juni 2017
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2017

Es gab keine Einwände zur Niederschrift vom 15.03.2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Beschlussvorlagen

zu 4.1 Förderung von Sportvereinen für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen 2017 Vorlage: VI/2016/02676

Frau Dr. Marquardt informierte die Ausschussmitglieder über die Einstellung von aktualisierten Übersichten zu den Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen in Session.

Frau Schneider teilte den Ausschussmitgliedern neue Erkenntnisse über die Investitionsmaßnahmen mit. Sie erwähnte, dass bei der letzten Sitzung des Sportausschusses zwei zurückgestellte Maßnahmen offen waren. Hierbei handelt es sich um den Neubau der Flutlichtanlage beim Halleschen Inline Skate Club e.V. und bei Turbine Halle e.V. um den Neubau des Kunstrasenplatzes.

Es sind Entscheidungen zur Förderung der Maßnahmen durch das Land Sachsen-Anhalt getroffen worden. Dem Verein Turbine Halle e.V. wird nach Zusage des Landes der gesamte Zuschuss gewährt. Der Hallesche Inline Skate Club e.V. erhält keine Landesförderung und keine Lottomittel. Daraufhin hat der Hallesche Inline Skate Club e.V. seinen Antrag zurückgezogen. Aufgrund der Umwidmung eines Betrages von 10.000 Euro vom Brandschutzkonzept SV Halle in den Ergebnishaushalts, können 30.000 Euro Restmittel für den Neubau des Kunstrasenplatzes bei Turbine Halle (Saale) investiert werden.

Herr Meerheim erkundigte sich nach dem aktuellen Verhandlungsstand bezüglich der Investitionsmaßnahmen für den Verein Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e.V.

Frau Schneider berichtete, dass es noch keinen Pachtvertrag mit dem Verein gibt.

Herr Eigendorf äußerte sein Lob an die Verwaltung zur vorgestellten Unterstützung und Förderung bei den Vereinen Askania 09 e.V. und bei Turbine Halle e.V.

Herr Borggrefe rief zur Abstimmung der laufenden Nummer 07 Turbine Halle e.V. für die Investitionsmaßnahmen auf.

Abstimmungsergebnis SKE einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt die in den Anlagen dargestellten Förderungen für Sportvereine für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen im Haushaltsjahr 2017 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2017.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 5.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines Kombi-Tickets für die Besucher aller Sport- und Kulturveranstaltungseinrichtungen der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VI/2017/02909

Herr Meerheim brachte den Antrag ein und begründete diesen.

Frau Dr. Wünscher wies darauf hin, dass es nicht der erste Prüfauftrag zu dieser Angelegenheit ist. Sie erwähnte, dass die Tickets insbesondere für die Kulturveranstaltungen teurer werden, weil nicht nur die HAVAG die Kosten tragen wird. Die Einrichtungen müssen sich an den Kosten beteiligen.

Herr Cierpinski betonte, es ist kein Privileg mit dem Mitteldeutschen Verkehrsbund oder der HAVAG über ein Kombiticket zu verhandeln. Er bemerkte, dass der Prüfauftrag nicht zur Pflichtnutzung verwendet werden sollte. Das ist ein Eingriff in die einzelnen Veranstaltungen.

Herr Borggrefe rief zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis SKE

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Voraussetzungen zur Einführung eines Kombi-Tickets für die Besucher aller Sport- und Kulturveranstaltungen ~~einrichtungen~~ in der Stadt Halle (Saale) zu klären und zu prüfen. Dem Stadtrat ist das Prüfergebnis, verbunden mit einem Beschlussvorschlag, in der ~~September~~ **September** ~~Maisitzung~~ **Maisitzung** des Stadtrates vorzulegen.

zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Vorstellung des PostTurnSportverein Halle e.V.

Herr Böhm informierte die Ausschussmitglieder über den PostTurnSportverein Halle e.V.

Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Herr Eigendorf machte beim Bebauungsplan 155 auf die Geschäftsbereichsbeteiligung aufmerksam. Er fragte, wie es zu einer Umwidmung bzw. Gewerbefläche kam. Er erkundigte sich, ob der Fachbereich Sport bzw. der Geschäftsbereich daran beteiligt waren und welche Möglichkeiten die Verwaltung sieht, im Bebauungsplan eine derartige Änderung vorzunehmen.

Frau Dr. Marquardt teilte mit, dass der Fachbereich Sport miteinbezogen wurde und auf die Wichtigkeit der zu Verfügung stehenden Sportfläche für den Sportverein hingewiesen hat. Es besteht die Gefahr, wenn diese Fläche durch den Bebauungsplan 155 herausgenommen wird, dass der Eigentümer Entschädigungsanspruch haben könnte.

Frau Dr. Marquardt ergänzte, dass eine planerische Möglichkeit besteht, dort eine Kunstrasenfläche aufzubauen.

Herr Eigendorf fragte Herrn Böhm, ob es geplant ist einen Kunstrasenplatz zu errichten.

Herr Böhm schilderte, dass der Verein nicht beabsichtigt, die vorliegende Fläche als Kunstrasenfläche umzubauen.

Herr Eigendorf bemerkte, dass höhere rechtliche Instanzen sich davon entfernen würden, zu bestimmen, dass Kunstrasenflächen keine Grünflächen sein können.

Frau Schneider gab bekannt, dass die Herstellung des Kunstrasenplatzes ein Alternativvorschlag ist.

Herr Thiel erkundigte sich, ob der Bebauungsplan bereits beschlossen ist.

Frau Dr. Marquardt verneinte dies.

Herr Thiel schilderte, dass im Flächennutzungsplan die Fläche als Grünfläche mit Sondernutzung Sport definiert ist. Er wollte wissen, inwieweit der Eigentümer beeinträchtigt ist, wenn die vorhandene Fläche aus der Gewerbefläche herausgenommen wird.

Frau Dr. Marquardt erklärte, dass sich dadurch für den Eigentümer eine Benachteiligung ergeben würde.

Herr Borggrefe sagte, dass dieser Sachverhalt sehr kompliziert ist.

Frau Dr. Schöps bat darum, diesen Sachverhalt juristisch prüfen zu lassen.

Des Weiteren fragte sie, ob die Möglichkeit besteht, dass der Sportausschuss einen Antrag zur Klärung der vorliegenden Umstände einbringt.

Herr Eigendorf bat um die Darstellung des weiteren Zeitplans zum Bebauungsplan 155.

Frau Dr. Marquardt machte darauf aufmerksam, dass dieser Sachverhalt in der nächsten Stadtratssitzung behandelt wird.

Herr Eigendorf bemerkte, dass dieses Thema möglicherweise in die Ausschüsse verwiesen wird. Dabei ist zu beachten, dass dann eine Behandlung im Sportausschuss stattfindet.

Herr Cierpinski fügte hinzu, dass laut einem Urteil des Verwaltungsgerichts dort keine Kunstrasenplätze relevant seien. Beide Varianten wären möglich. Im Vorfeld sollte sich die Verwaltung bereits um Alternativflächen kümmern.

Frau Schneider informierte, dass der Fachbereich Sport und der Verein sich im Gespräch befinden. Es werden alle möglichen Alternativen geprüft.

zu 7.2 Frau Dr. Marquardt zum Hallenboden in der Makarenkoschule

Frau Dr. Marquardt informierte über den aktuellen Zustand des Hallenbodens in der Makarenkoschule. Es wurde festgestellt, dass trotz des Wechsels des Reinigungsmittels in den Nachmittagsstunden keine Verbesserung des Bodens eintraf. Es wird vermutet, dass im Laufe des Vormittags durch wiederkehrende sportliche Aktivitäten ein hoher Anteil an Staub aufgewirbelt wird und dieser erneut zur Glätte führt. Zurzeit wird eine zweimalige Reinigung des Bodens geprüft.

zu 7.3 Hinweise auf Sportveranstaltungen im Mai und Juni 2017

Frau Schneider informierte über die Sportveranstaltungen in den Monaten Mai und Juni.

16. Firmen- und Behördenmarathon	19.05.2017
Volleyballturnier SSC Einheit Halle e.V.	20.05.2017
Internationaler Saalepokal	19.05.2017 bis 21.05.2017
HALPLUS Werfertage	20.05.2017 bis 21.05.2017
Reitturnier Hallescher Reit- und Fahrverein Seeben	26.05.2017 bis 28.05.2017
Deutsche Meisterschaften im Florettfechten	27.05.2017 bis 28.05.2017
13. Kita- Stadtsportfest Universitätssportverein Halle e.V.	07.06.2017

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

zu 7.4 Frau Thieme zur Ehrung hallescher Olympiasieger(innen)

Frau Thieme stellte den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation das Projekt zur Ehrung hallescher Olympiasieger(innen) vor. Sie verdeutlichte die Umsetzung des Vorhabens.

Frau Haupt erkundigte sich nach der Gestaltung der Ehrensäule.

Frau Thieme teilte mit, dass 14 einzelne Ehrensäulen aufgestellt werden. Sie erläuterte die einzelnen Komponenten dieser Ehrensäulen.

zu 7.5 Herr Thiel zum Jugendkunstpreis des Vereins Tanztheater Bella Soso e.V.

Herr Thiel gab bekannt, dass der Verein Tanztheater Bella Soso e.V. den Jugendkunstpreis in Sachsen Anhalt gewonnen hat.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 8.1 Frau Haupt zu den Bedingungen der Fechter in der Sportschule

Frau Haupt machte auf die Trainingsvoraussetzungen des Fechtcentrums Halle in der Sportschule aufmerksam. Eine ausländische Delegation bemängelte die Trainings- und Wettkampfbedingungen des Vereins in der Läuferhalle. Sie bat um eine nochmalige Prüfung des Sachverhalts.

zu 8.2 Herr Meerheim zur privaten Nutzung des eingezäunten Bolzplatzes auf der Sportstätte Nordstraße in Lettin

Herr Meerheim fragte, ob man den eingezäunten Bolzplatz auf der Sportstätte Nordstraße in Lettin privat nutzen kann. Eine schriftliche Antwort wurde zugesichert.

zu 8.3 Herr Eigendorf zur Sportförderrichtlinie

Herr Eigendorf fragte, wann mit der überarbeiteten Vorlage der Sportförderrichtlinie zu rechnen ist.

Frau Dr. Marquardt teilte mit, dass die Sportförderrichtlinie im Juni auf der Tagesordnung des Sportausschusses stehen wird.

zu 8.4 Herr Eigendorf zum internationalen Tennisturnier in Halle

Herr Eigendorf fragte, ob ein internationales Tennisturnier im zweiten Halbjahr stattfinden wird.

Frau Dr. Marquardt informierte, dass das internationale Tennisturnier dieses Jahr nicht stattfinden wird.

zu 8.5 Herr Töpfer zur Friedhofsentwicklungsplanung

Herr Töpfer berichtete, dass der Südfriedhof eine Reservefläche eines Sportplatzes für den Verein Einheit Halle besitzt. Er machte darauf aufmerksam, dass diese Fläche künftig vermarktet werden soll. Er bat um Beachtung, nicht die gleiche Entwicklung wie beim PostTurnSportverein zuzulassen.

zu 9 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Borggrefe beendete den öffentlichen Teil und bat um die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Fabian Borggrefe
Ausschussvorsitzender

René Lukas
stellv. Protokollführer